



Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Neustadt a. d. Aisch

Peter-Kolb-Platz 6, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161 8881-0
Internet: www.vlf-bayern.de

Rundbrief April 2015

Liebe Mitglieder im VLF Neustadt/Aisch,

Die Aussaat ist erfolgt und in der Natur grünt, blüht und wächst es. Auch die Bürokratie wuchert leider weiter. Wenn man die Entwicklung z. B. beim Mehrfachantrag betrachtet, ist in diesem Zusammenhang folgendes Zitat interessant: „Eine der wichtigsten Zielsetzungen und der Vorgaben der GAP-Reform ist die Verringerung des Verwaltungsaufwandes. Dies sollte bei der Gestaltung der einschlägigen Vorschriften für die Regelung von Direktzahlungen unbedingt berücksichtigt werden“. So lautet die Einleitung zur EU-Verordnung zu den Direktzahlungen. Unter der Verringerung des Verwaltungsaufwandes haben Sie sich sicher etwas anderes vorgestellt. Wir übrigens auch.

Die Umsetzung der EU-Agrarreform und der Wegfall der Milchquote sorgen im nächsten halben Jahr für Spannung in der Landwirtschaft. Leider geben die aktuellen Preise auch keinen Anlass zur Entspannung. Bei all diesen Belastungen soll die fachliche Fortbildung nicht vergessen werden. Im Sommer liegt diese in der Landwirtschaft im Pflanzenbau.

Auch die Frauengruppe hat wieder ein interessantes Programm zusammengestellt.

Mit diesem Rundschreiben wollen wir zu diesen Veranstaltungen einladen und interessante Informationen weitergeben.

gez.
Armin Luther
Vorsitzender

gez.
Berta Faßold
2. Vorsitzende

gez.
Norbert Pfeufer
Geschäftsführer

VLF- Veranstaltungen

Veranstaltungen Landwirtschaft				Veranstalter
Mi 17.06.	13:30	Wulkersdorf Betr. Schönleben	Felderbegehung (Sorten und Pflanzenschutz in Wintergerste und Mais; Luzerne)	VLF NEA
Mi 24.06.	19:30	Unter- schweinach Betr. Schweigert	Felderbegehung (Sorten in Winterweizen und Luzerne)	VLF NEA
Fr. 19.06.	19:00	Uffenheim - Rudolzhofen B 13 (Zufahrt über Kreisverkehr am Gewerbe- gebiet Hohholz	Führung durch die Landessortenversuche Anschließend Versammlung EG Durum und Qualitätsgetreide	VLF UFF
Fr. 26.06.	19:00	Rodheim Festplatz	Felderrundfahrt (Sorten und Pflanzenschutz in Wintergetreide und Mais, Sojabohnenanbau)	VLF UFF
Mo 07.09.	20:00	Ergersheim GH Zum Ross	„Rat zur Saat“ Sortenempfehlungen zu	VLF UFF
Mi 09.09.	20:00	Neustadt GH Kohlen- mühle	Wintergetreide, Pflanzenschutz im Herbst; Aktuelles	VLF NEA
Do 10.09.	20:00	Ober- scheinfeld GH Roter Ochse		VLF NEA
Veranstaltungen Hauswirtschaft				Veranstalter
Mi 27.05.	19:30	Ulsenheim Lindhof	Wildkräuterführung rund um den Lindhof Führung und Besichtigung Anschließend Buffet „Junges Wildes“ Anmeldung bis spätestens 21. Mai 2015 ☎ 09842/208-0	VLF UFF 12,- €/TN

Di 23.06.	09:30 19:00	Neustadt/ Aischwiesen	Lehrfahrt nach Bayreuth Stadtführung, Eremitage, Felsengarten Sanspareil , Wagnervilla Wahnfried, Neues Schloss Anmeldung bei B. Faßold ☎ 09163/959203	VLF NEA
Fr 17.07.	12:30	Abfahrt Uffenheim Festplatz	½ -Tages Lehrfahrt nach Oberzenn/Egenhausen Besichtigung „Blaues Schloss“ Oberzenn Betriebsbesichtigung Baumannshof Egenhausen mit Hofladen, Gemüseboxen-Versand Kaffeetrinken Anmeldung bis spätestens 10. Juli 2015 ☎09842/208-0	VLF UFF
Di 08.09.	8:30	Neustadt/ Aischwiesen	Diakonie Neuendettelsau (Hostienbäckerei, Paramentik, Werkstatt) Fischhof Hausmann, evtl. Druckerei FLZ Anmeldung bei B. Faßold ☎ 09163/959203	VLF NEA
So 20.09.	13:00	Marktbergel Parkplatz Muna- Museum	Besichtigung des Muna-Museums Marktbergel (früher Lufthaupt- munitionsanstalt) und der Außenanlagen (evtl. wetterfeste Kleidung) anschließend Einkehr im Gasthaus Hofmann Oberdachstetten möglich Anmeldung bis spätestens 14.09.2015 ☎ 09842/208-0	VLF UFF Eintritt 4,- €
Sonstige Veranstaltungen				Veranstalter
Fr 03.10.	Ab 11:00	Uffenheim	Handwerkermarkt - Bäuerinnencafe; (um Kuchenspenden wird gebeten – Anm. bei P. Trabert ☎09339/491) Ausstellung und Infos zum Thema „Eiweißpflanzen“	VLF UFF

Hauptversammlung

Der VIF Neustadt/Aisch konnte in seiner Hauptversammlung am 14.01.2015 auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Die Mitgliederzahl beträgt 1520. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang von 17 Personen. 549 Mitglieder sind weiblich. Der Frauenanteil beträgt somit 36,1 %. Die zahlreichen Fachveranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden von 1964 Teilnehmern besucht. Bei mehrtägigen Lehrfahrten wurden Rumänien und die Mecklenburgische Seenplatte besucht. Eintägige Lehrfahrten der Frauengruppe führten nach Schwarzenfeld, Plauen und Veitshöchheim. Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war der traditionelle VIF-Ball in der NeustadtHalle. Zudem wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Die neue Satzung wird demnächst im Internet veröffentlicht.

Eine Reihe von Mitgliedern wurde für ihre 40-jährige Treue zum Verband geehrt. Alfred Hösch aus Rockenbach erhielt das silberne Verbandsabzeichen für seine Verdienste um den Verband und die Landwirtschaft u.a. als langjähriger Ausbilder.

Neumitglieder

Nach Beendigung des 3. Semesters der Landwirtschaftsschule Uffenheim traten folgende Absolventen dem VIF bei:

Daniel Eberlein, Elgersdorf
Erbel Stefan, Mailach
Kissel Thomas, Reinhardshofen
Pinsenschaum Viola, Münchsreinach
Rechter Fabian, Losaurach
Schwab Michael, Frankfurt

Aus dem einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft traten bei:

Kathrin Schmidt, Oberroßbach

Wir begrüßen die Neu-Mitglieder und freuen uns auf ihre Mitarbeit.

Der VIF steht nicht nur Absolventen der Landwirtschaftsschule offen, sondern allen, die über eine agrar-, oder hauswirtschaftliche Ausbildung verfügen. Wir freuen uns auch über die Mitgliedschaft von Absolventen der Technikerschule oder der Hochschule. Bitte werben Sie bei Bekannten und Verwandten für die Mitgliedschaft.

Neuer VIF-Geschäftsführer



Sie halten den ersten Rundbrief in der Hand, den ich als Geschäftsführer verantwortlich mitgestalten durfte.

Nach dem Wechsel von Wolfgang Kerwagen an das AELF Ansbach wurde eine Neuwahl des Geschäftsführers notwendig. Bei der Hauptversammlung wurde ich dann gewählt und habe die Aufgabe sofort übernommen.

Einige Worte zu meiner Person:

Geboren wurde ich 1966 in Ochsenfurt, aufgewachsen bin ich auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb in Rodheim, den ich heute noch im Nebenerwerb bewirtschafte. Nach dem Abitur in Uffenheim und dem Wehrdienst habe ich in Weihenstephan Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft studiert. Der Berufseinstieg erfolgte 1992 am Amt für Landwirtschaft München. Weitere berufliche Stationen waren die Ämter in Weißenburg, Memmingen und Nördlingen. Seit Herbst 2001 bin ich nun in Uffenheim. Aufgaben waren und sind die Beratung landwirtschaftlicher Betriebe, zunächst mit dem Schwerpunkt in der Schweinehaltung, dann ab 2005 in der Milchviehhaltung.

Eine wichtige Aufgabe war immer der Unterricht an der Landwirtschaftsschule. Gerade bei dieser Aufgabe wird immer wieder deutlich, wie wichtig eine gute Aus-, Fort- und Weiterbildung für den Erfolg in der Landwirtschaft und das Zusammenleben in der Familie ist.

Der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung organisiert und führt einen Großteil dieser Weiterbildung durch. Dafür möchte ich in Zukunft meinen Beitrag leisten. Ich freue mich auch, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen.

Neue Landwirtschaftsmeister aus dem Landkreis

Im November 2014 erhielten den Meisterbrief:

Johannes Gräf	Bad Windsheim
Tobias Hegwein	Brackenlohr, Uffenheim
Hannah Lang	Ulsenheim, Markt Nordheim
Michael Lang	Rudolzhofen, Uffenheim
Sandra Rauch	Lipprichhausen, Hemmersheim

Abteilung Landwirtschaft

Das 3. Semester der LWS Uffenheim, Abt. Landwirtschaft endete vor kurzem. Alle Studierenden erreichten den Abschluss. Am 20.03.2015 wurden die 3 Wirtschaftserinnen und 15 Wirtschaftler des Landbaues verabschiedet. 12 stammten aus dem Landkreis NEA, 4 aus Kitzingen und je einer aus Ansbach und ERH.

Die beste der Studierenden war Viola Pinsenschaum aus Münchsteinach mit einem Notendurchschnitt von 1,33. Gefolgt von zwei Studierenden mit einem Notendurchschnitt von 1,78, Michael Schwab (links im Bild) aus Frankfurt sowie Mathias Flory aus Lenkersheim.

Auch insgesamt erreichte das Semester einen hervorragenden Notendurchschnitt von 2,42.



Im Herbst 2015 startet an der Landwirtschaftsschule Uffenheim erneut ein Praxisjahr. Das Praxisjahr geht dem Besuch der Landwirtschaftsschule voraus. Start des 1. Semesters ist dann im Herbst 2016.

Interessenten, die die Voraussetzungen für einen Einstieg ins erste Semester vorweisen, können sich gerne schon anmelden. Voraussetzung ist der Abschluss der landwirtschaftlichen Berufsausbildung.

Abteilung Hauswirtschaft

An der Abteilung Hauswirtschaft läuft derzeit der einsemestrige Studiengang Hauswirtschaft 2013-2015 mit 22 Studierenden. Am 08.05.15 werden die Studierenden verabschiedet.

Erstmals könnten die Studierenden, in diesem Semester noch auf freiwilliger Basis, ab nächstem Semester verpflichtend, im Rahmen ihrer Schulzeit den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ erwerben. Voraussetzung für die

Erlangung dieses Titels ist das erfolgreiche Ablegen einer fächerübergreifenden fachpraktischen Prüfung.

Im Rahmen des Schulbesuches haben die Studierenden zudem die Ausbildereignung erworben.

Der Großteil der Studierenden wird im Anschluss noch die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft ablegen und sich somit einen zweiten Berufsabschluss erwerben.

Für den im September 2015 beginnenden Studiengang liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor. Interessenten/-innen sollten sich daher schnellstmöglich anmelden.

Schultag wird erneut der Mittwoch (ganztags von 08:30-16:50) sein. Weitere Unterrichtstage werden dann in Abstimmung mit den Studierenden des Semesters 2015-2017 festgelegt.

Ansprechpartner für beide Schulbereiche sind Fr. Reitzlein (Tel: 09842/208-216) und Hr. Pfeufer (Tel: 09842/208-203)

Bildungsprogramm Landwirt (BiLa) geht weiter!

Das Interesse am Bildungsprogramm Landwirt ist ungebrochen groß. Das BiLa-Programm richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer und deren Hofnachfolger, die einen außerlandwirtschaftlichen Beruf erlernt haben und den Betrieb im Nebenerwerb weiterführen möchten. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann nach dem Besuch der Kurse auch die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt abgelegt werden.

Die BiLa-Seminare mit dem Schwerpunkt Tierproduktion/Schwerpunkt Rind im Herbst/Winter 2014/15 haben über ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – viele davon auch aus Unterfranken und Baden-Württemberg – besucht. Der BiLa-Kurs im Herbst/Winter 2015/16 hat die Bereiche Betriebswirtschaft, Steuern und Soziales zum Schwerpunkt. Der Einstieg neuer Interessenten ist zu Beginn des Kurses möglich. Die einzelnen Seminarabende finden immer montags um 19.00 Uhr im Seminarraum des AELF Uffenheim statt. Beginn ist im Oktober 2015. Das genaue Programm wird den gemeldeten Interessenten rechtzeitig vor Beginn zugesandt bzw. im Internet veröffentlicht. Weitere Informationen bei Herrn Pfeufer (Tel.: 09842/208-203)

Eva Reitzlein

Neue Bereichsleiterin Landwirtschaft und Leiterin der Abteilung L2 „Bildung und Beratung“ ist seit 1. März offiziell Frau Hauswirtschaftsdirektorin Eva Reitzlein, die diese Aufgabe zusätzlich zur Schulleitung übernimmt. Übergangsweise hatte sie diese Aufgabe bereits in den vergangenen fünf Monaten wahrgenommen. Sie tritt damit die Nachfolge von Landwirtschaftsdirektor Wolfgang Kerwagen an, der bereits zum 16.10.2014 an das AELF Ansbach gewechselt ist.

Frau Reitzlein ist studierte Ökotrophologin und kam über verschiedene Stationen in Bayern - davon fast fünf Jahre im Landwirtschaftsministerium - im Jahr 2003 wunschgemäß an das Amt Uffenheim. Frau Reitzlein ist seit 2004 Leiterin der Abteilung Hauswirtschaft und des dazugehörigen Schulzweiges. Seit 2011 ist sie Leiterin der gesamten Landwirtschaftsschule. Diese Aufgabe behält Sie bei.



Richard Röthlingshöfer

Der langjährige Fachberater für Milchviehhaltung schied zum 01. März 2015 aus dem aktiven Dienst aus.

Als gebürtiger Dietersheimer wurde er nach seinem Studium an der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf, 1979 in den Staatsdienst eingestellt. Sein Tätigkeitsschwerpunkt lag vor allem in der Fachberatung zur Tierhaltung. So war er an der Lehranstalt für Tierhaltung Schwarzenau als Melklehrer im Einsatz und setzte in Neustadt und Uffenheim seine Schwerpunkte

Personelle Veränderungen

in den Bereichen Silobau, Silagebereitung, Milchviehfütterung, Kuhkomfort, Laufstallbau, Kälberhaltung und –fütterung sowie Mutterkuhhaltung. Er betreute Arbeitskreise der Milchviehhaltung und beschäftigte sich mit einer ganzen Reihe von Projekten zur Melkarbeit, zum Tränkewasser und zur Grünlandpflege.

In den 35 Jahren seiner Zugehörigkeit zur Landwirtschaftsverwaltung erlebte er eine rasante Entwicklung und einschneidende Veränderungen in der Tierhaltung genauso wie in der Tierzucht. Auch für den VIF war er bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv und wirkte bei der Ausbildung des Berufsnachwuchses mit. Für seinen Ruhestand, der mit zahlreichen Aktivitäten im In- und Ausland ausgefüllt sein wird, wünschen wir alles Gute.



Nicole Stubenhöfer

Wildlebensraumberatung für Mittelfranken

Förderung der biologischen Vielfalt in unserer Agrarlandschaft.

Seit 2. Februar 2015 gibt es mit Nicole Stubenhöfer eine Wildlebensraumberaterin am Fachzentrum für Agrarökologie am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Uffenheim. Frau Stubenhöfer ist Ansprechpartnerin für Landwirte, Jäger, Jagdgenossen und andere Beteiligte in ganz Mittelfranken. Ihre Aufgabe ist es, die Lebensräume für verschiedene Wildtiere in unserer Agrarlandschaft zu verbessern und zusammen mit den Interessierten praktikable Lösungen hierfür zu finden.

Lebensräume für Wildtiere sind heute aufgrund der Flächennutzung oft beschnitten, eingeengt oder teilweise verloren gegangen. Um eine Verbesserung der Situation vor Ort zu erreichen, werden lebensraumverbessernde Maßnahmen gefördert. Ansprechpartner sind u.a. Landwirte, Jäger und Jagdgenossen, die wertvolle Wildlebensräume schaffen möchten. Hilfestellung wird bei der

Personelle Veränderungen

Umsetzung von förderfähigen Agrarumweltmaßnahmen und sonstigen freiwilligen Maßnahmen angeboten. Zur bayernweiten Umsetzung wurden in jedem Regierungsbezirk Wildlebensraumberater an den dortigen Fachzentren für Agrarökologie etabliert. Sie gehen aktiv auf Landwirte und Jäger zu, um bei der Umsetzung von Maßnahmen für unsere Wildtiere unterstützende Beratung anzubieten. Mit dem Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) haben wir ein entscheidendes Instrument in der Hand, um hochwertige Biotope für die Wildtiere in unsere Kulturlandschaft zu integrieren. Ob Blühflächen am Waldrand oder in der Feldflur, Hecken, Streuobst, Zwischenfruchtanbau oder wertvolle Winterbegrünung in der kargen Jahreszeit, eine Fülle an Maßnahmen stützt und fördert die Artenvielfalt in Bayern. Diese spannt einen weiten Bogen von Feldhasen, Rebhühnern und Rehen über diverse Vögel und Kleinsäuger bis hin zu Insekten. Der Mensch und die Natur profitieren gleichermaßen von einer vielfältigen Kulturlandschaft.

Frau Stubenhöfer hat an der Uni Bonn Agrarwissenschaft mit der Studienrichtung „Naturschutz und Landschaftsökologie“ studiert. Vor Ihrer Tätigkeit am AELF Uffenheim hat sie beim Deutschen Verband für Landschaftspflege ein Beweidungsprojekt mit Schafen betreut. Sie stammt aus dem Landkreis Ansbach.

Kontakt



Nicole Stubenhöfer

Telefon: 09842 / 208 240

E-Mail: nicole.stubenhoefer@aelf-uf.bayern.de

Kulap - 2015

Da 2014 viele Altverpflichtungen im Kulap ausliefen, wurden im Antragszeitraum 2015 entsprechend viele Neuansprüche gestellt. Insgesamt gingen 943 Anträge mit 1955 neu beantragten Kulap/VNP-Maßnahmen am AELF Uffenheim ein.

Schwerpunkte bei der Antragstellung waren die Maßnahmen B28 (Umwandlung von Ackerland in Grünland), B30 (Extensive Grünlandnutzung) sowie auch deren Kombination, die Emissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung sowie die Maßnahmen B44-B46 (Vielfältige Fruchtfolgen). Ebenso wurden viele B48-Verpflichtungen (Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur) und B10 (Ökologischer Landbau) abgeschlossen.

Vor kurzem wurden vom AELF Uffenheim die letzten Auszahlungsmittel für das Jahr 2014 in einer Höhe von ca. 648.000 € freigegeben.

Sachkunde im Pflanzenschutz

Grundsätzlich gilt, dass jeder, der bisher sachkundig war, auch weiterhin sachkundig bleibt. Die bisherigen Ausbildungs- und Befähigungsnachweise zur Sachkunde im Pflanzenschutz, nämlich:

- ein Abschlussprüfungs-Zeugnis z. B. in den Berufen Landwirt, Forstwirt, Gärtner (inkl. Garten- und Landschaftsbauer), Winzer oder Fachkraft Agrarservice oder
- eine Diplom-Urkunde z. B. in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft oder Weinbau oder
- das Zeugnis einer Pflanzenschutz-Sachkundeprüfung,

gelten jedoch nur noch bis 26. November 2015. Danach wird nur noch ein neuer Sachkundenachweis, im Scheckkartenformat, anerkannt. Dieser muss **spätestens am 26. Mai 2015** beim für den Erstwohnsitz zuständigen AELF beantragt werden. Ansonsten verfällt die Sachkunde. Die online-Antragstellung ist im Internet www.pflanzenschutz-skn.de möglich.

Das AELF erlässt nach Prüfung des Antrags einen Bescheid samt Kostenrechnung in Höhe von 20,- €.

Die neu eingeführte **Pflicht zur regelmäßigen Fort- oder Weiterbildung im Bereich Pflanzenschutz** betrifft alle Sachkundigen. Alle „Alt-Sachkundigen“ (s. o.) müssen bis spätestens 31. Dezember 2015 erstmals eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz besucht haben, um ab 1. Januar 2016

weiterhin als Anwender, Berater oder Abgeber tätig sein zu dürfen. Künftig ist dann in jedem Dreijahreszeitraum (2016 – 2018, 2019 – 2021 ...) eine Fortbildungsmaßnahme zu besuchen.

Der Beginn des ersten Dreijahreszeitraumes wird auf dem Sachkundenachweises vermerkt. Bei fehlendem Nachweis einer Fortbildungsmaßnahme kann die Sachkunde nach Verstreichen einer gesetzten Frist widerrufen werden.

Fortbildungsmaßnahmen werden vom Erzeugerring für pflanzliche Erzeugung Bayern (LKP) angeboten.

Weiterhin bieten der Bayerische Bauernverband, das Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe, der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern und der Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern diese Fortbildung gemeinsam an. Als Gemeinschaftsveranstaltung dieser 4 Organisationen werden noch im Herbst dieses Jahres in unserem Landkreis folgende **Fortbildungstermine im Bereich Pflanzenschutz** angeboten:

Kurs-Nr.	Kursdatum	Kursort
1	30.10.2015	GH Kohlenmühle, NEA
2	13.11.2015	GH Hofmann, Ergersheim
3	20.11.2015	GH Goldener Hirsch, Ipsheim
4	27.11.2015	GH Schmidt, Gollhofen

Anmeldung bitte per Fax 09842/9529930 oder e-mail vlf.nea.uff@t-online.de. Anmeldung ist bereits jetzt möglich. Bitte den Termin nicht vergessen. Die Veranstaltungen werden auf jeden Fall durchgeführt. Die Kosten betragen 33,50 €. Teilnehmer müssen ihren Personalausweis mitbringen, da für die Teilnahme ein Nachweis ausgestellt wird.

Das Anmeldeformular finden Sie unter folgendem Link: <http://www.vlf-bayern.de/cms/upload/rundbriefe/2014-05-28-328-Rundbrief.pdf>

Alle Veranstaltungen beginnen um 12:30 Uhr und enden gegen 16:30 Uhr.

Bisher haben bereits über 1000 Sachkundige an den Fortbildungsveranstaltungen dieser Organisationen im Landkreis teilgenommen.

Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF) AFP und DIV

Nach über einem Jahr Pause ist seit einigen Monaten wieder die Antragstellung für das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) und Diversifizierungsförderung (DIV) möglich. Die Fördersätze liegen beim AFP zwischen 15 und 40 % bei einem Mindestinvestitionsvolumen von 20.000,- € (netto). Die höheren Fördersätze werden als Premiumförderung für die besonders tiergerechte Haltung gewährt. Nicht gefördert werden weiterhin Mehrzweckhallen, Lagerräume für Grundfutter und Wirtschaftsdünger.

Für die DIV sind 25 % als Förderung bei einem Mindestinvestitionsvolumen von 10.000,- € möglich.

Wichtig:

Der Antrag muss bis zum Abgabetermin vollständig sein. Für 2015 gibt es noch zwei Abgabetermine: bis zum 15. Juni und im Herbst 2015. Zur Vollständigkeit gehört ein genehmigter Bauplan.

Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft - BaySL

Für ausgewählte, kleinere Investitionen wurde mit dem Bayerisches Sonderprogramm Landwirtschaft (BaySL) ein eigenes Förderprogramm geschaffen. Gefördert werden bestimmte Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls (ohne Schaffung neuer Tierplätze), Heu-Belüftungstrocknungen, Einrichtungen zur Saatgutaufbereitung und Witterungsschutzeinrichtungen im Obst-, Garten- und Weinbau. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt hier 5.000,-€ und der Fördersatz 25%.

Wer eine Maßnahme plant und Fördermittel beantragen will, sollte frühzeitig mit dem AELF Uffenheim Herrn Pfeufer (09842/208-203) Kontakt aufnehmen.

Bitte informieren Sie sich auch im Internet:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003555/index.php>

Netzwerk Junge Eltern und Familien

Das Netzwerk Junge Eltern und Familien stellt zweimal im Jahr ein Programm zusammen. Ernährung und Bewegung steht dabei im Vordergrund. Quer durch den Landkreis finden dazu Veranstaltungen für die Zielgruppe der 0-3 jährigen Kinder statt. In zahlreichen Veranstaltungen bekommen die Eltern praktische

Hinweise für eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung ihrer Sprößlinge für die Zeit nach der Milchnahrung z.B. im Seminar "Von der Milch zur Beikost" oder etwas später geht es um den Übergang zur Familienkost.

Der Bewegungspart zeigt viele Ideen für eine gesunde Bewegung im Alltag für drinnen und draußen auf. Bewegung ist das Tor zum Lernen und in unserer Gesellschaft ein Gegenpol zur sitzenden Tätigkeit. Auch Erwachsene sollten so oft wie möglich aufstehen und sich bewegen.

Die Kurse sind für die Teilnehmer kostenfrei, lediglich ein Unkostenbeitrag von drei Euro wird für Lebensmittel erhoben.

Aktuelle Veranstaltungen können auf der Internetseite des AELF abgerufen werden oder ein gedruckter Flyer am AELF angefordert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Ansprechpartner Ernährung: FOL Angelika Horn Tel. 09842/208-219

Netzwerk Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren

„Gesund und fit im Kinder-Alltag“

Kurzbeschreibung der sechs Standard-Angebote

Für die Zielgruppe Familien mit Kindergartenkindern hält das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Uffenheim ein ganzes Maßnahmenpaket mit insgesamt sechs Angeboten bereit, das sich an Kinder und Eltern gemeinsam richtet und bei dem praktisches Tun und eigenes Erleben ganz weit oben stehen. Ob es sich dabei um die Frühstückswoche handelt, ein Besuch von Eltern und Kindern auf dem Bauernhof, ein Einkaufstraining im Supermarkt oder den Bewegungsangeboten wie der Wanderung mit Picknick oder der Familien-Olympiade - Wissen zur Ernährung und Bewegung wird vor allem praktisch vermittelt.

Ab sofort können sich Kindergärten für 2015 - 2016 melden, die beim Projekt Netzwerk Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim mitmachen möchten.

Anmeldungen sind bis 01.06.2015 möglich! Weitere Informationen zum



Netzwerk gibt die Netzwerkkoordinatorin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim, Frau Brigitte Hammer unter 09842/208-0

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung und Revierbegänge

Die Bayerische Forstverwaltung erstellt in diesem Jahr wieder für jede Hegegemeinschaft im Landkreis ein Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung. Diese Gutachten sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Untere Jagdbehörde am Landratsamt bei der behördlichen Abschussplanung für Rehwild in den Jagdjahren 2016/17 bis 2018/19.

Hierzu wird jetzt im Frühjahr eine Stichprobeninventur in den Wäldern des Landkreises durchgeführt. Die Mitarbeiter der Forstverwaltung untersuchen junge Waldbäume auf Spuren von Verbiss durch Rehwild. Die Ergebnisse werden für Juli 2015 erwartet.

Eine weitere gute Möglichkeit, die Situation der Waldverjüngung vor Ort zu beurteilen, sind Jagdrevierbegänge.

Die Beteiligten vor Ort sollen möglichst jährlich gemeinsame freiwillige Revierbegänge durchführen. Die Revierbegänge werden i.d.R. auf Initiative des Jagdvorstands zusammen mit dem Revierinhaber organisiert. Ziel dieser Begänge ist es, dass sich alle Beteiligten ein Bild über die jagdlichen, landwirtschaftlichen und forstlichen Verhältnisse verschaffen und bei Problemen Lösungen vor Ort finden, die dem Einzelfall gerecht werden. Die Mitarbeiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehen den Beteiligten bei den Revierbegängen beratend zur Seite. Sie treffen anschließend, wenn dies von den Teilnehmern des Revierbegangs gewünscht wird, eine fachliche Feststellung zur Verjüngungssituation.

Weitere Informationen unter: <http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/>

Laubholzsubmission

Sehr zufrieden zeigten sich Anbieter, Forstbetriebsgemeinschaft und der Bereich Forsten unseres Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit den Ergebnissen der diesjährigen Laubholzsubmission vom 18.03.2015.

Die Eichenwerthölzer erzielten dabei einen Durchschnittspreis von 501,-€/Festmeter bei einer Angebotsmenge von über 270 Festmetern.

Die teuerste Eiche, auch als "Braut" bezeichnet, erreichte das beachtlichen Höchstgebot von über 1300,-€/Festmeter

Sehr gut beboten waren auch Eichenstammholzlose B und C-Qualität mit Preisen von z.T. deutlich über 400,-€/Festmeter."

Damit hat sich einmal mehr der traditionell sehr gerne von den Holzkäufern besuchte Lagerplatz bei Schönstheim bestens bewährt.

5. Mittelfränkische Waldarbeitsmeisterschaft 16. / 17. Mai 2015 Bad Windsheim - Ickelheim

Am 16. und 17. Mai 2015 findet in Bad Windsheim, OT Ickelheim die 5. Mittelfränkische Waldarbeitsmeisterschaft statt. Ausrichter ist der Verein Waldarbeitsmeisterschaften Bayern 1996 e.V. Circa 40 Teilnehmer werden in Disziplinen wie z. B. Präzisionsschnitt, Entastung und Fällung um den Sieg und die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften kämpfen. Geboten sind außerdem ein fachliches Begleitprogramm und am Samstagabend ein gemütliches Beisammensein mit Livemusik. Mehr Informationen findet man hier: <http://www.waldarbeitsmeisterschaft.de>

VLF-Mitteilung

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Neustadt
Geschäftsstelle:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Rothenburger Str. 34
97215 Uffenheim,
Tel. 09842 208 0
Fax 09842 208 236
Internet: www.aelf-uf.bayern.de

Neue Mitglieder im Kreisverband werben!

Der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Uffenheim, steht seit längerem grundsätzlich allen mit der Land- und Hauswirtschaft in Verbindung stehenden interessierten Personen offen und aufgeschlossen gegenüber. Entgegen der noch immer vorherrschenden Meinung, ist der Abschluss der landwirtschaftlichen Fachschule, im Gegensatz zu früher, keine Bedingung mehr, um als Mann oder Frau Mitglied werden zu können. Sprechen Sie Interessierte in Ihrem Umfeld an und werben Sie Mitglieder an.

Homepage des VLF-Landesverbandes Bayern

Unter www.vlf-bayern.de können Informationen zum Verband, seiner Struktur, den Zielen und Aktivitäten abgerufen werden. Besonders interessant ist die Rubrik „Bildungsangebote“. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen.

Immer aktuell bleiben

Bitte teilen Sie jede Änderung von Konto, Adresse, Namen (Heirat) sowie Todesfälle der Geschäftsstelle sofort mit. Nur so können wir sicherstellen, dass Sie Ihre Infos bekommen, Falschbuchungen vermieden werden und weder Ihnen noch uns unnötige Ausgaben entstehen.

Herausgeber: VLF Neustadt
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim
Verantwortlicher: LOR Norbert Pfeufer
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim